Die neurodynamische Diagnostik am Bewegungsapparat

Bericht von einem Workshop am SGAM-Kongress 2006 in Basel[1]

Christian Weber

Beschreibung

Die neurodynamische Diagnostik gibt Auskunft darüber, ob Schmerzen oder Parästhesien eher neurogenen Ursprungs oder muskuloskelettal (nozireaktiv) bedingt sind. An den unteren Extremitäten sind das Lasègue-Manöver, das umgekehrte Lasègue-Manöver sowie der Braguard-Test medizinisch-diagnostisches Allgemeingut. Diagnostisch ebenso wertvoll sind jedoch auch die entsprechenden Nervendehntests an den oberen Extremitäten.
Lassen sich die Schmerzen des Patienten durch eine Nervendehnung auslösen oder verstärken und durch Entspannung des Nervs fern von der Schmerzhauptlokalisation reduzieren oder zum Verschwinden bringen, besteht ursächlich mit grosser Wahrscheinlichkeit eine neurogene Irritation oder Läsion. Durch das Variieren der Lokalisation des Spannungsaufbaus ergeben sich Hinweise auf die Lokalisation dieser neurogenen Störung.
Die Ausführung der Nervendehntests an den oberen Extremitäten ist etwas schwieriger als an den unteren, weil die drei Nerven (Medianus, Radialis, Ulnaris) an Schulter, Ellenbogen und Handgelenk auf verschiedenen Seiten über die Gelenke ziehen und deshalb zur optimalen und selektionierenden Dehnung je entsprechende Gelenkstellungen im Raum benötigen. Bei den unteren Extremitäten können der Nervus ischiadicus bzw. der Nervus femoralis durch die Bewegung der Gelenke in einer Ebene gedehnt werden.
Wir übten gegenseitig die Nervendehntests an den oberen Extremitäten (Patient liegt auf dem Rücken die Schulter an der Bettkante, der Arm frei im Raum beweglich):

1 Seminar C 15, 22. September 2006.
Leitung: Dr. med. Marc Sager und Dr. med. Christian Weber.

Medianus-Dehntest
Schulterdepression, Seitneigung der Halswirbelsäule zur Gegenseite, Supination des Vorderarms, Extension des Handgelenks, Extension der Fingergelenke I–III und am Schluss Ellenbogenextension (häufig positiv bei C7-Irritation/Läsion).

Radialis-Dehntest
Schulterdepression, Seitneigung der Halswirbelsäule zur Gegenseite, Pronation des Vorderarms, Flexion des Handgelenks, Flexion der Fingergelenke I–V und zuletzt wieder Ellenbogenextension (häufig positiv bei C6-Irritation/Läsion).

Ulnaris-Dehntest
Schulterdepression, Seitneigung der Halswirbelsäule zur Gegenseite, Pronation des Vorderarms, Extension des Handgelenks, Extension der Fingergelenke IV und V und zuletzt Flexion im Ellbogengelenk. (Häufig positiv bei C8-Irritation/Läsion).
Kann durch den Test die vom Patienten beschriebene Sensation ausgelöst und durch Entlastung des Nerven an einem anderen Ort (z.B. Kopf zurück in Neutralstellung) wieder zum Verschwinden gebracht werden, dann besteht wahrscheinlich eine Nervenläsion.

Die wichtigsten Botschaften

Die Nervendehntests an den oberen Extremitäten sind diagnostisch bei jedem Schulter-Arm-Syndrom mit unklaren Schmerzen oder Parästhesien unverzichtbar.

Der geschulte Kliniker oder Physiotherapeut kann die Neurodynamik auch therapeutisch nutzen.

Nur der Anfang ist schwierig; es dauert eine Weile, bis man sich den Verlauf der Nerven über die Gelenke und damit die entsprechenden Nervendehngelenkstellungen vergegenwärtigt und durch regelmässiges Anwenden der Tests diese automatisiert und verinnerlicht hat.

Was ich morgen in der Praxis anders machen werde

Bei jeder Schulter-Arm-Problematik sollte die Untersuchung durch die entsprechenden Nervendehntests ergänzt werden.

Was ich sonst noch sagen wollte

Unglaublich, wie die klinische Diagnostik hinter der technischen immer wieder vergessen wird.

Literatur

– Butler DS. Mobilisation des Nervensystems. Berlin: Springer-Verlag; 1998.
– Shacklock M. Clinical neurodynamics. A new system of neuromusculoskeletal treatment. Amsterdam et al.: Elsevier; 2005.

Dr. med. Christian Weber
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Nonnenweg 20, 4055 Basel
christian.weber@hin.ch

WONCA EUROPE PARIS 2007

Call for abstracts: Deadline for submission March 31, 2007

REGISTRATION	Up to June 30, 2007	From July 1st, 2007	From September 7, 2007	On site
Wonca Members	650 €	750 €	800 €	850 €
Delegates	700 €	800 €	850 €	900 €
Resident, Students and Juniors	320 €	350 €	370 €	390 €
Accompagning persons	210 €	210 €	210 €	260 €